

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 09/2026

erstellt von: Fr. Spiza Stellenzeichen: Bau 2 Stapl C

Stellentitel/Funktion: Werkstudierende/r im Fachbereich Stadtplanung
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Bauen, Planen und Umwelt- und Naturschutz Bau 2 Stapl

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

- Zuarbeit und Mitarbeit bei der Betreuung von Projekten und Maßnahmen in der Denkmalpflege
- Unterstützende Zuarbeit und Mitarbeit für städtebauliche, planungsrechtliche und denkmalrechtliche Beurteilungen von Bauanträgen und denkmalrechtlichen Anträgen gem. §§ 29 ff BauGB sowie § 11 ff DSchGBln
- Unterstützung bei der Durchführung von Beteiligungsverfahren
- Unterstützung bei der Bearbeitung städtebaulicher Entwürfe, Machbarkeitsstudien, Maßnahmenkonzepte und deren Fortschreibung
- Unterstützung bei Bestandsaufnahmen von denkmalrechtlichen Vorgängen vor Ort
- Zuarbeit zur Erarbeitung von Stellungnahmen, Verwaltungsberichten und Statistiken
- mitarbeitende Tätigkeit bei sonstigen Verwaltungsvorgängen im Rahmen des Aufgabengebietes des Fachbereichs Stadtplanung

Bewertung
Entgeltgruppe: E 3 Teil Besoldungsgruppe:
I der Anlage EGO zum TV-L
Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

- Studierende der Fachrichtung Denkmalpflege, Historische Bauforschung und Denkmalpflege, Urbanistik, Bau- und Kunstgeschichte, Kulturgutsicherung, Architektur mit Vertiefung Denkmalpflege, Stadtplanung mit Vertiefung Denkmalpflege

oder

- vergleichbarer Studiengang mit fachlichem Bezug

sowie

- mindestens im dritten Fachsemester immatrikuliert und
- mindestens 60 Creditpoints
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C 1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse der Stadtplanung	☐	☐	☒	☐
3.1.2	Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse in des Denkmalschutzrechtes Berlin	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse der Baustilkunde und Denkmalpflege	☐	☐	☒	☐
3.1.5	Kenntnisse in der Bearbeitung städtebaulicher Konzepte u.ä.	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse in der Standardsoftware (Word, Excel)	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Kenntnisse in CAD, GIS	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien an den veränderten Rahmenbedingungen an				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse				

	• ist aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und Ansätzen und für neue, unkonventionelle Wege und Lösungen • reagiert flexibel auf schwankende Arbeitsmengen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren • plant frühzeitig und realistisch • richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus • legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht	☒	☐	☐	☐
	• verfügt über sichtbare Ordnungskriterien				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen • konzentriert sich auf das Wesentliche • erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des eigenen Handelns • vereinbart Qualitätsmaßstäbe bzw. orientiert sich am Qualitätsmanagement und Ergebnis	☐	☒	☐	☐
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen • bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein • erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf • bezieht klare Standpunkte • setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten	☐	☐	☐	☒
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeiten, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv ausfüllen • arbeitet aus eigenem Antrieb • nutzt den vorgegebenen Ermessens-/Handlungsspielraum • wägt Vor- und Nachteile ab, prüft und hinterfragt deren Folgen • strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung • erkennt Zusammenhänge und fragt nach Ursachen und Wirkungen	☐	☒	☐	☐

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• stellt Gedanken schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar				
	• hört aktiv zu				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				

--	--	--

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
 ☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum